St. Stephanus Haiming Mariä Himmelfahrt Niedergottsau

PFARR FENSTER

Pfarrbrief Nr. 287 20. April 2021

Die Osterzeit: Hoffnung und Verheißung

Liebe Niedergerner!

Die Kirche feiert Ostern 50 Tage lang. Von Ostersonntag bis Pfingstsonntag liegt die Osterzeit. Es ist eine einzige Festzeit, was man auch am weißen Messgewand des Priesters erkennen kann. Es ist eine Zeit, in der die Hoffnung des leeren Grabes von Ostern zu einer Verheißung wird, die sich spätestens an Pfingsten erfüllt. Aber auch Christi Himmelfahrt, 40 Tage nach Ostern, ist Teil dieser Verheißung.

Und irgendwie sollten wir gerade in diesen vor uns liegenden Tagen von dieser Hoffnung und Verheißung zehren. Denn die Zeiten von Corona und die damit verbundenen Einschränkungen sind noch nicht vorbei. Oft ist es gerade so, dass die Nacht kurz vor dem Morgen am dunkelsten wirkt. Aber dies ist die Stimmung des Karsamstags. Jetzt ist aber Ostern und so dürfen wir auch in diesen Wochen Hoffnung schöpfen. Denn irgendwie geht es doch aufwärts. Letztes Jahr noch durften wir keine Osternacht feiern. Dieses Jahr war es möglich. Auch Taufen und Beerdigungen sind nun wieder mit Auflagen weitestgehend möglich. Natürlich ist das kirchliche Leben noch immer nicht so, wie wir es eigentlich gewohnt sind. Bittgänge sind momentan nicht möglich. Aber die Hoffnung und die Freude des Osterfestes darf uns dennoch erfüllen. Und dies kann uns auch die Kraft geben, die vor uns liegenden Wochen zu bestehen.

Lassen Sie sich, liebe Niedergerner, daher von der Hoffnung und Zuversicht, die uns Gott zu Ostern geschenkt hat, erfüllen. Dieses Geschenk des Glaubens brauchen wir gerade in diesem Jahr besonders. Denn wer die Hoffnung verliert, versinkt in Pessimismus. Aber genau diesen kann jetzt keiner gebrauchen. Ostern lehrt uns, dass dann, wenn wir im Dunklen verzweifeln, Gott doch Licht und Leben schenkt. Lassen Sie sich also von diesem Licht durch die ganze Osterzeit bis Pfingsten tragen.
Gott ist mit uns, gerade jetzt und in diesen Tagen.

Ihr Pfarrer Michael Weny

Die Erstkommunion-Kinder 2021
in Haiming, am 15. Mai und am 12. Juni

Lina Bachhuber, Nico Berger, Laurena Bruckner, Magdalena Dreier, Felix Hofer, Julia Kagerer, Timo Kagerer, Gina Karch, Sebastian Lirk, Luna Maurer, Maximilian Meier, Hadrian Miedaner, Amelie Patsch, Johanna Rauschecker, Ludwig Ring, Rebecca Schimpf, Lukas Winklharrer

Die Erstkommunion-Kinder 2021
in Niedergottsau, am 19. Juli

Malte Bernhard, Theresa Kapfinger, Josefina Maier, Amelie Mayerhofer, Lukas Unterhitzenberger

Die Kommunionfeiern finden in vier Gruppen aufgeteilt statt.

Geburtstags- und Hochzeitjubilare die im Pfarrbrief nicht genannt werden wollen, melden sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 74 89 41.

Herzlichen Dank
Für Misereor
Haiming 2828 Euro
Niedergottsau 657 Euro

Redaktionsschluss ist am 1. Mai

Auferstehung der Chöre an Ostern

Nach einem Jahr ohne Chorproben und mit nur wenigen Auftritten konnten wir endlich an Ostern wieder gemeinsam singen.
In Niedergottsau sind wir im Kinderchor schon ein eingespieltes Team. Ich schicke Aufnahmen von den Liedern und bringe die Noten zu jedem Kind nach Hause. Dort kann jede Sängerin selbstständig üben. Da nur eine Probe vor dem Gottesdienst erlaubt ist, war meine Vorarbeit sehr wichtig und dass die Kinder zuverlässig zu Hause üben. Was sie auch gemacht haben! **„Ihr habt das toll gemacht!"**

Da ich während Corona den Kirchenchor in Haiming übernommen habe, war das schon mehr Aufwand. Aber mit der Unterstützung von Seppi Straubinger stand das Programm für die Kar- und Osterfeiertage sehr schnell fest. Dann ging es um die Auswahl der Sängerinnen und Sänger. Da der Platz auf der Empore doch sehr begrenzt ist und man zwischen den Musizierenden am besten drei Meter Abstand halten soll, haben wir uns entschlossen, möglichst viele Sängerinnen und Sänger aus einem Haushalt und nur wenige Einzelpersonen anzufragen. Das hat mit nur einer Probe gut geklappt. **Vielen Dank an dieser Stelle an die Musikerinnen und Musiker der Ostertage!**

So soll es auch in nächster Zeit weitergehen, solang es noch nicht erlaubt ist, in voller Besetzung zu singen. Ich werde Sonntage heraussuchen und Programme zusammenstellen für jeweils eine kleine Schola, die dann mit einer Probe direkt vor dem Gottesdienst diesen feierlich gestalten wird, immer wechselnde Gruppen, dass jede Sängerin und jeder Sänger wieder in den Genuss des gemeinsamen Musizierens kommen kann.
Ich freue mich über rege Beteiligung, dass wir uns beim Singen auch endlich kennenlernen können.

Veronika Pittner

Kirche in Zeiten von Corona:

Zu den gesetzlichen Regelungen für Gottesdienste gibt es zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Pfarrfensters nichts Neues zu berichten.
Bei Beerdigungen gibt es eine kleine Erleichterung insofern, als dass die Beschränkung der Teilnehmer bei Beerdigungen auf dem Friedhof entfällt. Jedoch gilt hierbei dann auf dem Friedhof grundsätzlich FFP2-Masken-Pflicht.
Die Bittgänge sind momentan noch nicht gestattet.
Aber wenn uns die vergangenen Wochen mit Corona etwas gelehrt haben, dann dies, dass sich die Vorgaben schneller ändern können, als wir ein Pfarrfenster drucken können. Deshalb achten Sie hierbei auch auf die Bekanntmachungen am Ende der Gottesdienste und Zeitungsartikel. Sobald sich etwas ändert, werden wir es in der Pfarrei so bald wie möglich mitteilen und umsetzen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Haiming, Burghauser Str. 1
nur am Dienstag von 8.30 bis 11.00 Uhr
Email: Pfarramt.Haiming@bistum-passau.de, **Telefon Pfarrbüro: 08678/74 89 41**
Telefon Pfarrer Michael Weny: 08678/419

Georg Wagner, der am 13. Januar 1951 in Thalweg geboren wurde, war Bauer aus Leidenschaft. Als ältester Sohn war es an ihm, den elterlichen Hof zu übernehmen. Und für diese Aufgabe bereitete er sich gut durch den Besuch der landwirtschaftlichen Berufs- und später landwirtschaftlichen Fachschule vor. Lange war er auch Mitglied beim Prüfungsausschuss für die Meisterprüfung, weil es ihm immer ein Anliegen war, dass junge Menschen gut auf das Leben als Bauer vorbereitet sind. 1976 heiratete er Anna, mit der er eine Familie gründete, die um seine beiden Kinder Thomas und Anita bereichert wurde. Für seine Familie war er immer da und war immer auch Bauer mit Leib und Seele.
Sein Hof, den er 1981 übernahm, war die Mitte seines Lebens.
Daneben war er auch lange Jahre Obmann des Bauernverbandes. Er war ein Mensch mit einem festen Willen, gerade heraus und ehrlich. Seine Selbstständigkeit, die ihm sein Beruf schenkte, war ihm immer wichtig. Er war kein Mensch für die große Gesellschaft, im kleinen Kreis von Freunden aber war er immer glücklich. Er engagierte sich für seine Heimat, war Mitglied im Gemeinderat und bei der Arbeitsgemeinschaft der Landwirte der CSU. Desweiteren war er Mitglied bei der Feuerwehr Marktl und beim Altmännerverein Haiming-Niedergottsau. Arbeitsam wie er war, bestimmte das bäuerliche Leben seine Welt. Aber Fernreisen liebte er doch. Er besuchte u.a. Brasilien, Südafrika und Russland. Auch diese Leidenschaft verband er mit seinem Interesse für die Landwirtschaft.
Nachdem er seinen Hof übergeben hatte, war er noch immer aktiv und fleißig.
Als im vergangenen Jahr Speisenröhrenkrebs bei ihm diagnostiziert wurde, ging seine Zeit hier auf Erden zu Ende. Obwohl es aussah, als ob er diese Krankheit überwunden hätte, schied er am 24. März aus unserer Mitte,
betrauert, von allen, die ihn gekannt, geschätzt und geliebt haben.

Ehevorbereitung online

Wir beide

Sieben Themen auf dem Weg zur Hochzeit

BISTUM PASSAU
EHE UND FAMILIE

Ihr heiratet bald? Herzlichen Glückwunsch, wir freuen uns mit Euch! Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete – das wisst ihr eh, denn bestimmt steckt ihr schon mitten in den Planungen für eure Hochzeit und auf Wolke7 schwebt ihr sowieso…Wir haben 7 Themen für euch, über die es sich lohnt, miteinander zu reden, denn schließlich geht's um den Bund für's Leben.

Also: **Sieben Themen, drei Abende, jeweils anderthalb Stunden**

-Kommunikation, Konflikt & Versöhnung, Zweisamkeit
-Gemeinsame Ziele, Finanzen, Kinder
-Ehe als Sakrament & Hochzeitsvorbereitung

Das sind die Zeiten: Freitag, 23.4., Mittwoch, 28.4., Freitag 30.4.2021, jeweils 20-21.30 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch hier:
https://www.bistum-passau.de/ehevorbereitungstage

Nach der Anmeldung erhaltet ihr weitere Infos für die Teilnahme an der Ehevorbereitung online. Bis dann – wir freuen uns auf euch!

Das Kleingedruckte: Das Angebot ist kostenfrei. Es gibt: Impulse, Austausch im Paar, praktisch-heitere Tipps. Privates bleibt privat! Niemand muss sich hier outen. Doch immerhin ist die Trauung ein Sakrament der Kirche, das ihr euch öffentlich spendet. Da solltet ihr persönlich gut sortiert sein, während die Emotionen natürlich schon längst beim Hochzeitswalzer sind…

Ehe und Familie - Ehevorbereitung im Bistum Passau

Weiterbildung zum/zur

Betriebswirt/in an der Kolping-Akademie

Staatl. zugelassen unter ZFU 513882

Ein berufsbegleitendes Studium für alle, die sich in Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Unternehmensführung, Personalwesen, Volkswirtschaft und Wirtschaftsrecht (Recht und Steuern) die betriebswirtschaftliche Basis für die Übernahme von Leitungsverantwortung schaffen wollen. Durch das duale Konzept (Fernlehrgang mit monatlichem Samstags-Präsenzunterricht), gut strukturiertem Lehrmaterial und zeitlich getrennten Modul-Abschlussprüfungen ist das Angebot perfekt als berufsbegleitendes Studium geeignet.

Kursbeginn:	Oktober 2021
Ort:	Prüfung und Unterricht in Passau
Dauer:	18 Monate

Nähere Informationen unter:
Kolping-Akademie Passau
Bildungshotline: 0171/4284687 oder
Telefon: (0851) 393-7361
Mail: kolping@bistum-passau.de

Pfarrbrief-Redaktion: M. Fischer (15 05), B. Koch (13 37), J. u. Ch. Pittner (98 69 93), Pfarrer Michael Weny (419)
Gezeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder.